

An das  
Planungsamt der Stadt Wermelskirchen  
z. H. Herrn Röthling

Telegrafenstr. 29-33

**Bebauungsplan Nr. 84 „Innenstadtdreieck“**  
Öffentliche Auslegung bis 18.2.2013

### **Anregungen und Bedenken**

Hiermit gebe ich meine Anregungen und Bedenken zum oben genannten Bebauungsplan bekannt:

Das Innenstadtdreieck ist ein Teil unserer „Altstadt“ und gehört zur Stadtbildprägenden Architektur Wermelskirchens. Die Festlegung der nun erlaubten 4 Geschosshöhen würde diesen Bereich so verändern, dass unser typisches Stadtbild ( 1-2 geschossige Häuser neben Gründerzeitvillen) verloren geht. Identitätsstiftende historische Bausubstanz wurde und wird abgerissen und im besten Fall noch dem Freilichtmuseum Lindlar überlassen und durch eine beliebige Architektur der Neuzeit ersetzt.

Der Verwaltung liegt ein Antrag zur Bearbeitung vor, dessen Ziel die Erhaltung typischer Häuser, der historischen Bausubstanz und des Stadtbildes ist. Ich bitte die Erkenntnisse und Ergebnisse dieser Bearbeitung mit in die Entscheidungen einfließen zu lassen.

Ich bitte auch zu prüfen in wie weit die vorhandenen Baudenkmäler der Umgebung von den geplanten Veränderungen beeinträchtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wermelskirchen, den 17.02.2013